

Kultur-Verlag G. m. b. H. in Berlin. U 4	Schuster & Poeschl in Berlin. 6573
Noske: Die Selbstbiographie des Reichswehrministers. 1 M 35 S.	Bonsels: Blut. 6.—15. Aufl. 3 M 50 S, geb. 5 M.
Otto Liebmann, Verlagsbuchh. in Berlin. 6572	— Anjelind. 22.—25. Aufl. 3 M, geb. 4 M 50 S.
*Schiffer: Die deutschen Finanz- u. Steuergesetze in Einzelkommentaren.	— Der tiefste Traum. 14.—17. Aufl. 3 M, geb. 4 M 50 S.
Sermann Minjon Verlagsgesellschaft m. b. H. in Frankfurt a. M. 6590	J. C. W. Vogel in Leipzig. 6580
Haberlin: Vom Beruf des Arztes. Geb. 4 M.	*Debrunner: Lehrbuch für orthopädische Hilfsarbeiterinnen. 17 M, geb. 19 M 50 S.
Westdeutsche Ärzte-Zeitung. Viertelj. 3 M.	*Koeppel: Die Diathermie und Lichtbehandlung des Auges. 16 M, geb. 18 M.
E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 6587	*Ziegner: Vademekum der speziellen Chirurgie und Orthopädie für Aerzte. 5. Aufl. 11 M, geb. 14 M.
*Anker: Kronprinz Wilhelm. Neue, erweiterte Ausgabe. 15.—16. Aufl. 1 M 10 S.	Eugen Wahl in Stuttgart. 6571
Friebatsch's Verlagsbuchh. in Breslau. 6574	Schölk: Die Geschichte der Redarschiffahrt u. ihre Beziehungen zur Rhein-Main- u. Donauschiffahrt. (Band 2 der »Industrie-Bücherei«.) 4 M 50 S.
Deutsche Bücher z. Geschichte u. Politik. I. Geschichte d. preuß. Offizierkorps. 2 M 40 S.	Westdeutscher Verlag in Essen. U 3
Paul Quad in Berlin. 6587	*Was sollen wir tun? 50 S.
Physikalisch-diätetische Therapie. Zeitschrift.	Georg S. Wigandsche Verlagsbuchh. in Leipzig. 6588
Ferdinand Schöningh in Paderborn. 6586	*Zacher-Masoch: Die Liebe des Plato. 4. Aufl.
*Schneider: Das andere Leben. 14. Aufl. 10 M, geb. 13 M.	*Balzac: Die Frau von Dreißig. 4. Aufl.
	Jeder Band 4 M, geb. 5 M 50 S.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Aufhebung eines Konkursverfahrens.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Fritz Hanke**, Inhabers der eingetragenen Firma **Georg C. Birkner** in **Breslau**, wird, nachdem der in dem Vergleichstermin vom 12. Juni 1919 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 12. Juni 1919 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Breslau, den 12. Juli 1919.

Amtsgericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 158 vom 16. Juli 1919.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, daß unser Verlag nunmehr von Leutersdorf a. Rh. nach

Frankfurt (Main)

Domplatz 6

verlegt ist.

Morgen-Verlag.

An die Berliner Verleger

Ab 1. August d. J. geben wir unsere Vertretung in Berlin auf. Herren J. Bachmann & Co. an dieser Stelle besten Dank!

C. Winter'sche Univ.-Buchh. F. W. Kochow, Heidelberg.

Sendungen über M 20.— und über 3 kg erbitte ich geradeswegs auf Barkonto. Mein Vertreter nimmt solche nicht an. Bitte vorzumerken.

R. Grabner, Innsbruck.

Die Firma

Eva-Verlag

Mondt & Co.

Dachau bei München

überträgt mir unterm heutigen Tage die Gesamtauslieferung für den Buchhandel.

Die im genannten Verlage erscheinende Zeitschrift **„Eva“**, Journal für Liebe und Ehe, ist ausschließlich von meiner Firma zu bestellen. Nähere Benachrichtigungen hierüber erfolgen in aller Kürze durch Rundschreiben.

Leipzig, den 15. Juli 1919.

F. C. Fischer.

Den über Stuttgart verkehrenden Firmen zur Kenntnisnahme, daß wir unsere Vertretung für Süddeutschland der Firma

Süddeutsche Groß-Buchh., G. Ambreit & Co., Stuttgart, übertragen haben.
Heilbronn a. N., Sülmerstr. 39.
Körner & Gutschale, Buchhandlung.

Kölner Fröbelhaus Matthias Weiden,

Köln/Rhein, Martinstr. 37

Fabrikation und Verlag aller Lehrmittel und Spiele für Kindergärten u. Fröbelseminare.

Auslieferung in Leipzig durch **Koehler & Boldmar A.-G.**

Bestehwechsel.

Nach beinahe 25jähriger Tätigkeit übergab ich unter heutigem mein seit 1775 bestehendes Geschäft mit allen Aktiven und Passiven künftlich

Herrn Dr. Karl Haas aus München.

Mein Nachfolger ist infolge seiner umfassenden Bildung in der Lage, meinen Bestrebungen, die stets der guten Literatur und Kunst gewidmet waren, bestens zu folgen.

Die Herren Verleger, denen ich bei dieser Gelegenheit meinen verbindlichen Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen ausspreche, bitte ich, dasselbe auch meinem Herrn Nachfolger zuzuwenden und ihm zu gestatten, das bisherige offene Konto weiterzuführen.

Die bis 1. Juli anfallenden Verpflichtungen werden meinerseits pünktlichst erfüllt und erbitte ich zu diesem Zwecke umgehend Bekanntgabe der Saldis aus festen Bezügen.

Herrn Franz Wagner in Leipzig danke ich ganz ergebenst für seine bisherigen Bemühungen; er hat auch die Vertretung meinem Nachfolger gütigst zugesagt.

Hochachtungsvoll

Freising.

Robert Wöfle.

i. Fa. J. G. Wöfle'sche Buchhandlung.

Im Anschlusse an die vorstehende Mitteilung bitte ich die Herren Verleger, das meinem Herrn Vorgänger bewiesene Entgegenkommen und Vertrauen in vollem Umfange auf mich zu übertragen. Ich werde es als meine erste Pflicht erachten, meine Verbindlichkeiten genau zu erfüllen. Ich bin bestrebt, durch Gewissenhaftigkeit und Fleiß den guten Ruf des Geschäfts zu erhalten und nach Kräften zu fördern.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Freising, den 1. Juli 1919.

Dr. Karl Haas,

Inhaber der J. G. Wöfle'schen Buchhandlung.

Nachstehende Schriften von Professor Dr. jur. u. phil. **P. Langheineken** gingen aus dem Verlage Wilhelm Engelmann in Leipzig in meinen Verlag über:

Langheineken, Anspruch und Einrede nach dem Deutschen Bürgerlichen Gesetzbuch. 1903. M 8.—, geb. M 9.50

— **Mathematische Bemerkungen zum Bürgerlichen Gesetzbuch.** Heft 1. 1901. M 1.20

— **Das Potential einer materiellen Kugel, deren Dichtigkeit eine ganze rationale Funktion der rechtwinkligen Koordinaten ist.** Akademische Preisschrift. 1901. M 1.—

— **Der Urteilsanspruch.** Ein Beitrag zur Lehre vom Klagerrecht. Mit Berücksichtigung des neuen Reichsrechtes. 1899. M 8.—, geb. M 9.50

Halle a. S.

Mag Niemeier.